

Neue Mitglieder! „Herzlich Willkommen!“

Tilmann Räger, Silcherstr. 3, 76297 Stutensee.
Forschungsschwerpunkte: Fam. Räger/Röger in Grünenplan, Benneckenstein und weltweit; Fam. Wassersleben, Wittenberg; Fam. Friemann, Bochum-Langendreer; Fam. Freytag, Bad Driburg/Essen.
Hans-Dietrich von Berg, Auf der Klappe 25, 37115 Duderstadt.
Forschungsschwerpunkt: Familie von Berg.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Termine

Sprechstunde und Beratung der GHGG e.V.:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (außer Juli und August), 15.00-17.30 Uhr in der Bibliothek der GHGG im Verwalt.gebäude Weende, 1.OG., Hennebergstr. 11, 37077 Göttingen-Weende. 19.02.+05.03.+19.03.15.

„Genealogischer Stammtisch“, das nächste Mal im „Bullerjahn“ am Markt 9, Göttingen, am Dienstag, den 17.03.2015, ab 19 Uhr.
Für uns ist dort die „Scharwache“ reserviert. Kommen Sie zahlreich!

Der nächste Workshop „Historische Schriften lesen“ wird am Sa., 21.03.2014 von 10-12 Uhr durchgeführt im Büroraum unseres Mitglieds Jürgen Giebenrath in der Reinhäuser Landstr. 28, 37083 Göttingen.
Wegen der dortigen begrenzten Sitzplätze wird bei Interesse um Ihre Anmeldung gebeten unter juergen@giebenrath.com.

Treffen des Arbeitskreises Familienforschung im Untereichsfeld
Jeden 1. Montag im Monat im Ratskeller Mingerode, Bachstraße 1, 37115 Mingerode. Die nächsten Termine sind der 04.05. und 01.06.2015.
Ansprechpartner: Bernd Siebert, Bernshausen, Oberdorfstr. 4, 37136 Seeburg, Tel. 05528-98130, E-Mail: BerndHSiebert@t-online.de

Impressum

Ihre Anmerkungen, Kritiken, Korrekturen usw. bitte an:
Dr. Maria Baalman, Domäne Himmigerode 7, 37130 Gleichen,
Tel. 05508/ 92 30 39, E-Mail: ghgg@genealogy.net
oder an die Anschrift der Gesellschaft: Postfach 2062, 37010 Göttingen.
© Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.



GHGG

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.
Verein für Familienforschung und Wappenkunde
Postfach 2062 · 37010 Göttingen

Mitglieder-Info Nr. 44

Februar 2015

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Freunde und Mitglieder der
Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen,
des Vereins für Familienforschung und Wappenkunde!

Unsere diesjährige Mitglieder- Jahreshauptversammlung
findet statt am

**Sonnabend, dem 7. März 2015 um 10.00 Uhr
im kleinen Saal der Evang.-Reformierten Gemeinde, EG,
in 37073 Göttingen, Untere Karspüle 11.**

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.
(Parkplätze finden Sie im Carré oder
auf dem Uni-Parkplatz an der Weender Landstraße.)

Mit freundlichen Grüßen!

Dr. Tilo Rumann, Vorsitzender

Im Anschluss an die Versammlung folgt um ca. 11 Uhr der Vortrag von
Wolfgang Siegmann: "Holtensen im Einfluss des 1. Weltkrieges"

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2015:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der MV am 8. März 2014
3. Verlesen und Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
4. Kassenbericht des Schatzmeisters für 2014
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 2-5
7. Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes
8. Wahl der Vorstandsmitglieder für drei Jahre in Einzelwahl gem. §7 (2) der Satzung

a) Vorsitzende/Vorsitzender _____

b) Stellvertreterin/Stellvertreter _____

c) Schatzmeisterin/Schatzmeister _____

d) Schriftführerin/Schriftführer _____

e) Bibliothekarin/Bibliothekar _____

Gemäß §7 (5) der Satzung werden Beisitzer vom Vorstand berufen.

9. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2015
10. Beschluss über den Mitgliedsbeitrag gem. §8 (1) der Satzung
11. Ausblick auf das Vereinsjahr 2015, u.a. Genealogentag im Oktober 2015 in Gotha
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Tilo Rumann, Vorsitzender

Auch ist Eigenverantwortung für das Layout des Buches zu übernehmen. Die BoD-Anleitung hilft dabei!

Neben BoD gibt es noch weitere Verlage: <https://tredition.de> aus Hamburg und <http://www.epubli.de> aus Berlin. Sinnvoll ist es aber auch, die „Suchmaschine“ zu bedienen und sich das passende Angebot für die Veröffentlichung der eigenen Familiengeschichte auszusuchen.

Kerstin Rümenap-Knappe

Vorankündigung

200 Jahre Göttinger Geschichte von 1700 bis 1900

Der Urgroßvater von Tilo Rumann, Heinrich Carl Cuno Rumann, schildert in diesem von ihm verfassten Buch mit dem Untertitel „Denkwürdige Nachrichten von dem Geschlechte der Rumänner“ ausführlich das Leben dreier Generationen dieser mit der Göttinger Geschichte eng verbundenen Familie. Das Buch lag über 100 Jahre nahezu unbeachtet an verschiedenen Orten. Tilo Rumann wollte es für die Nachwelt erhalten und ließ es transkribieren und drucken. Ca. 200 Seiten, zahlreiche Bilder. Das Buch wird im Frühjahr im „Mecke Druck und Verlag“ in Duderstadt erscheinen.

Ihre GHGG e.V. im Netz

Wir bitten um Beachtung, dass Ihr Verein für Familienforschung auch im Internet zu sehen ist. Geben Sie bitte ein: www.GHGGeV.de

und Sie finden hier unser gemeinsames Forum für alles Wissenswerte.

Wir bieten an, dass wir auch all unsere Mitglieder namentlich aufführen, gerne auch mit Ihrer persönlichen eMail-Adresse. Es wäre hierbei ratsam, Ihre Forschungsschwerpunkte einzutragen. So können andere Mitglieder oder Forscher besser mit Ihnen in Kontakt treten, für den Austausch von Informationen.

Wir bitten Sie, uns eine Nachricht zukommen zu lassen mit den Inhalten, die wir für Sie eintragen dürfen, z.B.

*Ihr Name *Ihre eMail-Adresse *Ihre Forschungsschwerpunkte.

Liegen uns Ihre Mitteilungen vor, sorgen wir umgehend für die Aufnahme im Portal. Hierfür nutzen Sie bitte die eMail-Adresse juergen@giebenrath.com

Self-publishing (Selbstverlag)

Erfahrungen beim Selbstverlag von eigenen Büchern

Lange Zeit hatten wir in der GHGG überlegt, wie es uns, als finanziell stets klammen Verein, möglich sein könnte, die bisher fertig gestellten vier Bände der neuen *Trauregister aus den Kirchenbüchern Südniedersachsens 1801–1850* zu veröffentlichen. Da viele Familienforscher ebenfalls nach Wegen suchen, ihre eigenen Forschungen zu veröffentlichen, möchte ich meine Erfahrungen mit dem Self-publishing von eigenen Büchern mitteilen. Der bisherige, bei anderen derartigen Projekten gewählte Weg der Veröffentlichung durch einen klassischen Verlag, schied aus Kostengründen aus.

Im Internet stieß ich auf die für mich komplett neuen Veröffentlichungsbedingungen im Bereich „Books on Demand“, also Bücher auf Nachfrage. Im Gegensatz zum klassischen Buchverlag liegen hier lediglich die Datensätze der Bücher beim Verlag vor. Das jeweils bestellte Buch wird dann erst bei Bestellung gedruckt. Dies geht nicht nur erstaunlich schnell (ca. eine Woche), es reduziert auch Papierberge in Form von nichtverkauften Büchern und somit erheblich die Kosten. Die Einrichtung dieses Datensatzes beim Verlag beläuft sich so z.B. beim Verlag „Books on Demand“ (BoD) aus Norderstedt <http://www.bod.de> auf einmalig 19,00 €. Hierfür erhält das Buch eine ISBN, und ist somit Deutschlandweit sowie auch in Großbritannien, den USA und Kanada in jedem örtlichen Buchhandel sowie auch im Internet (<http://www.amazon.de>; <https://www.buchhandel.de>; <http://www.thalia.de> etc) bestellbar.

Es empfiehlt sich, das Buch schon möglichst zu Anfang in dem später gewünschten Seitenformat zu schreiben. Ein späteres Umformatieren ist, wenn überhaupt, nur mit einem großen Zeit- und Arbeitsaufwand möglich. Es sind, je nach Verlag, verschiedenste Buchgrößen im Angebot. Auf alle Fälle ist es ratsam, mindestens einen guten Korrekturleser zu haben. Bei einigen Verlagen ist zwar als Zusatzoption ein Lektorat buchbar, dies treibt die Kosten jedoch enorm in die Höhe.

Das Senden des nun fertigen Buches an den Verlag, also das Hochladen des Datensatzes als PDF-Datei, geht problemlos. Auch die Gestaltung des Umschlages ist gut zu meistern.

Die hochgeladenen Dateien können beliebig oft nachbearbeitet werden. Am Ende gibt man den Datensatz frei und der Vertrag ist bindend. Selbstverlag heißt natürlich auch Selbstverantwortung. Auf die Wahrung der Rechte anderer, gerade im genealogischen Bereich, z.B. der Daten (noch lebender) Dritter, ist zu achten.

Vortrag

Wolfgang Siegmann: "Holtensen im Einfluss des 1. Weltkrieges"

Während des Ersten Weltkrieges war das Dorf Holtensen im Nordwesten von Göttingen zu keinem Zeitpunkt Schauplatz kämpferischer Auseinandersetzungen. Dennoch hat der Erste Weltkrieg im Dorf deutliche Spuren hinterlassen. Welchen Einfluss der Erste Weltkrieg auf Holtensen und seine Bewohner ausübte, zeigt Wolfgang Siegmann in einer bilderreichen Power-Point-Präsentation. Anhand von verschiedenen Quellen stellt er die Anzahl der eingezogenen Soldaten, dienstverpflichteter Männer sowie der Gefallenen dar und beleuchtet ihre Schicksale und Erlebnisse. In dem damals noch sehr landwirtschaftlich geprägten Ort veränderte der Erste Weltkrieg den Alltag der Dorfbewohner, insbesondere durch die Nahrungsmittelknappheit und das Fehlen arbeitsfähiger Männer. Auf die Darstellung von allgemeinen Daten des Krieges und dessen Ablauf verzichtet Siegmann bewusst, um die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Holtenser Einwohner in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei spannt er einen zeitlichen Bogen, der kurz vor dem Ersten Weltkrieg beginnt und bis in das Jahr 1920 reicht.

Neuzugänge in der Bibliothek

Im Jahre 2014 konnten 130 neue Titel für unsere Bibliothek aufgenommen werden. Darunter befanden sich: Volkmar Tönnies/Horst-Gunter Ratzke: Niedersächsische Wappenrolle, Gesamtausgabe 1910-2012. Tilo Rumann: Denkwürdige Nachrichten aus dem Geschlecht der Rumänner, Duderstadt 2013. Karl Heinz Vatterott: Vatterode, ein Name in der Geschichte des Eichsfeldes, Duderstadt 2008. Rittergut Diedersen, 400 Jahre in der Familie von Hake. Wolfgang Dalibor: Ahlshausen-Sievershausen, 1. Band 1959. Holger Grube: Ortsfamilienbuch der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus Neuendorf 1674-1883, 2014, Bd. 1 und 2. H.H.Hillegeist: Das Bürger- u. Einwohnerverzeichnis von St. Andreasberg aus dem Jahre 1619, aus NFK 2/1961. Werner Allewelt: Einwohnerlisten des 17. und 18. Jahrhunderts aus dem Kreise Blankenburg im Harz. Kirchenbuch Zorge. *Hans-Heinrich Hillegeist*

Neuerscheinungen: Trauregister aus den Kirchenbüchern Südniedersachsens

Die Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V. veröffentlichte im Herbst 2014 vier neue Bände aus der Reihe

"Trauregister aus den Kirchenbüchern Südniedersachsens" 1801-1850:

Teil 1: Stadt Göttingen St. Albani, St. Jacobi. Hrsg. v. der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen e.V.

Norderstedt: BoD-Books on Demand, 2014. IV, 200 S.;
ISBN 9783735750471; 21,99 €.

Teil 2: Stadt Göttingen St. Johannis, St. Marien, St. Nikolai, St. Crucis.
Hrsg. v. der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen e.V.

Norderstedt: BoD-Books on Demand, 2014. IV, 206 S.;
ISBN 9783735778413; 21,99 €.

Teil 3: Erweiterter Zeitraum 1754-1875. Stadt Göttingen Evangelisch-Reformierte Gemeinde, Katholische Gemeinde St. Michael. Hrsg. v. der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen e.V.

Norderstedt: BoD-Books on Demand, 2014. IV, 120 S.;
ISBN 9783738601602; 16,99 €.

Teil 4: Stadt Göttingen Ortsteile Geismar, Grone, Nikolausberg, Weende.
Hrsg. v. der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen e.V.

Norderstedt: BoD-Books on Demand, 2014. IV, 135 S.;
ISBN 9783738601718 17,99 €.

Unter der Federführung von Karl Heinz Bielefeld entstanden in Zusammenarbeit mit Hans-Werner Diederich und Kerstin Rümenap-Knappe (Teile 1-4), Hans-Heinrich Hillegeist (Teil 2) sowie Erna Leunert und Peter Nietzold (Teil 4) umfangreiche Quellenverzeichnisse für familien- und sozialgeschichtliche Forschungen. Sie stellen eine wichtige Ergänzung der dreibändigen "Trauregister aus den Kirchenbüchern in Südniedersachsens" (Bd. 1: Von den Anfängen bis 1700; Bd. 2: 1701-1750; Bd. 3: 1751-1800) dar, die von Franz Schubert in Zusammenarbeit mit der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft e.V. von 1988-2000 veröffentlicht wurden und zu den Standardwerken genealogischer Forschung in Südniedersachsen zählen.

Die Einträge in den Kirchenbüchern werden in den Trauregistern in verkürzter Form und chronologisch wiedergegeben. Es werden die Namen des Paares und das Datum ihrer Trauung aufgeführt. Soweit in den Kirchenbüchern angegeben, werden Geburtsdaten, Berufe, Angaben zu den Eltern, Herkunftsorte und (zukünftige) Wohnsitze ergänzt. Alle vier Bände der Trauregister verfügen über ein Abkürzungsverzeichnis sowie über ein Namens- und Ortsregister. Im Vergleich mit den Trauregistern von Franz Schubert hat sich die Genealogisch-Heraldische Gesellschaft e.V. für das DinA-4-Format entschieden, um eine bessere Lesbarkeit zu garantieren. Alle Bände sind im Buchshop des BoD-Books on Demand Verlages <http://www.bod.de> sowie im Buchhandel erhältlich.

Wie geht es weiter?

Nach der Veröffentlichung der neuen Trauregister erreichten uns zahlreiche Anfragen nach weiteren geplanten Bänden. Trauregister für die Orte Adelebsen, Erbsen und Barterode werden bereits vorbereitet. Doch bis alle Trauregister des Landkreises Göttingen erscheinen, wird noch einige Zeit vergehen.

Tatkräftige Unterstützung erhält die GHGG durch Mitglieder des „Arbeitskreises Familienforschung im Untereichsfeld“ unter der Leitung von Bernd Siebert. Der Arbeitskreis hat sich vorgenommen, die Trauregister für das Eichsfeld weiterzuführen. Geplant ist zunächst die Auswertung der Ortsfamilienbücher: Nesselröden, Immingerode, Tiftlingerode, Esplingerode, Werxhausen, Desingerode und Seulingen. Die Anfertigung von Trauregistern ist ebenfalls beabsichtigt für die Orte: Langenhagen, Breitenberg, Wollbrandshausen, Krebeck, Bodensee, Seeburg, Hilkerode, Brochthausen, Oberfeld, Mingerode, Bernshausen und Germershausen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Bernd Siebert; Oberdorfstr. 4, 37136 Seeburg-Bernhausen. Tel. 05528/98130,
E-Mail: berndhsiebert@t-online.de.

Darüber hinaus hat sich eine Göttinger Arbeitsgruppe zusammengefunden, die die Trauregister der sieben Harzer Bergstädte erstellen will.

Dr. Maria Baalmann